

BLICK IN DIE GEMEINDE

EV. KIRCHENGEMEINDE KASSEL - BAD WILHELMSHÖHE



OSTERN

KARFREITAG

GRÜNDONNERSTAG

PASSION



ANDACHT ACHTSAM IN DEN FRÜHLING

Zur Achtsamkeit und auch der ihr verwandten Achtbarkeit bin ich oft angesprochen worden seit der Predigtreihe des letzten Sommers und ich möchte Ihnen die „Achtsätze fürs Leben“ von Traugott Simon auch auf diesem Wege übermitteln:

Sei ganz da! Gib Dir Zeit! Komm in Deine innere Ruhe! Spüre Dein Feuer!
Achte, was auf Dich zukommt! Geh behutsam ans Werk!
Entscheide beherzt! Lass es gut sein!

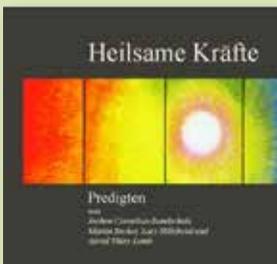
Traugott Simon ist Pfarrer in Ruhe und Supervisor. Seine „Achtsätze fürs Leben“ entstammen der Weisheit und Erfahrung aus jahrelanger Arbeit mit Supervisionsgruppen. Auf Achtsamkeit kommt es im Moment an, sie ist zugleich ein Weg, mit sich im Einklang zu leben, Gottvertrauen und die Nähe zu Gott zu finden. „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“, heißt es in der Jahreslosung 2014 aus Psalm 73, 28.

In so vielen biblischen Texten kommt man der Achtsamkeit auf die Spur! Der verlorene Sohn, z.B. ist - Gott sei Dank! - achtsam, in dem Moment, als er ganz unten angekommen ist. Achte, was auf Dich zukommt, schießt es ihm in den Sinn. Er vertraut und kehrt um. Auch sein Vater verhält sich achtsam und entscheidet beherzt. Ein Fest soll es geben wegen der Rückkehr des verloren geglaubten Sohnes! Auch dem zu Hause gebliebenen anderen Sohn begegnet er achtsam: Lass es gut sein! (vgl. Lk. 15, 11-32).

Achtsamkeit öffnet mir auch die Augen für die kleinen / großen Dinge im Leben wie die schönen, kleine goldenen Kapitellen in der großen Christuskirche (siehe Titelbild).

Ich wünsche Ihnen achtsame Tage und einen schönen Frühling!

Ihre Pfarrerin Astrid Thies- Lomb



Die erwähnte Predigtreihe „Heilsame Kräfte“ von Jochen Cornelius Bundschuh, Martin Becker, Lars Hillebold und Astrid Thies-Lomb gibt es in Buchform für 5 Euro im Gemeindebüro und im Buchhandel - vorrätig in der Brencher-Buchhandlung Wilhelmshöhe - zu erwerben.



WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST DES REKTORS DER CVJM-HOCHSCHULE SONNTAG, 2. MÄRZ 14.00 UHR CHRISTUSKIRCHE

Ab Sommersemester 2014 wird Pfarrer Dr. Gebhardt die Leitung der CVJM-Hochschule und zugleich die Professur „Kirchliche Handlungsfelder“ übernehmen. Rüdiger Gebhardt (45) wuchs in Kassel-Wilhelmshöhe auf und studierte evangelische Theologie in Marburg und Tübingen. Nach seinem Vikariat wurde er in Heidelberg in Systematischer Theologie promoviert. Von 2000 bis 2009 war er Gemeindepfarrer in Fuldabrück-Bergshausen und lehrte Systematische Theologie an der Universität Kassel. Danach war Gebhardt am Theologischen Studienseminar in Pullach vier Jahre lang in der Pfarrerfortbildung tätig.

Fotos: privat, fotolia

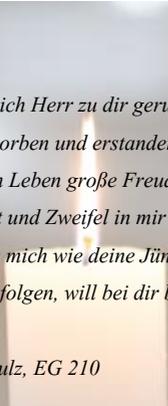
BEGRÜSSUNGSABEND FÜR NEUZUGEZOGENE MITTWOCH, 12. MÄRZ 2014, 19.30 UHR GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE*

Die Kirchengemeinde möchte Sie am neuen Wohnort willkommen heißen. Nicht nur die Nachbarn, sondern auch die Kirche freut sich, wenn Sie sich kurz vorstellen und erzählen, woher Sie kommen. Wir wollen Ihnen unsere Gemeinde näher bringen. Beim Begrüßungsabend heißt Sie diesmal Pfarrer Martin Becker willkommen. In der Regel ist auch ein Mitglied des Kirchenvorstands dabei. In lockerer Atmosphäre können Sie Fragen stellen und sich über die Angebote der Kirchengemeinde informieren.

*Landgraf-Karl-Str. 70, direkt neben der Christuskirche bei der Tramhaltestelle

VORANKÜNDIGUNG: TAUFFEST AM 27. JULI IM BERGPARK WILHELMSHÖHE 9.00 UHR BEIM MUSIKPAVILLON / KONZERTMUSCHEL MIT ANSCHL. PICKNICK

Sie möchten sich gerne taufen lassen? Sie überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen? Dann laden wir Sie ein, die Taufe in einem besonderen Gottesdienst im Freien zu feiern. Wir als Pfarrern und Pfarrer bereiten mit Ihnen gemeinsam die Taufe vor, feiern an dem Sonntagmorgen einen fröhlichen Gottesdienst und wer mag nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Picknick weiter. Wenn Sie Interesse haben, an dem Tauffest teilzunehmen, dann melden Sie sich bei einem unserer Pfarrer/in an. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Christuskirche.



*„Du hast mich Herr zu dir gerufen und in der Taufe bekenne ich dich.
Wie du gestorben und erstanden, sterb und erstehe ich, Herr, mit dir.
Gib meinem Leben große Freude und Kraft für andere da zu sein.
Wenn Angst und Zweifel in mir wachsen, dann schenke du mir neuen Mut.
Herr, sende mich wie deine Jünger und gehe du mir selbst voran.
Ich will dir folgen, will bei dir bleiben und will dir treu sein; gib du mir Kraft.“*

Ottmar Schulz, EG 210

PASSIONSWORTE. ANDACHTEN 19.00 UHR CHRISTUSKIRCHE

- 13. März (Pfr. Becker)
- 20. März (Pfr. Becker)
- 27. März (Pfr. Hillebold)
- 3. April (Pfr. Hillebold)
- 10. April (Pfr.in Thies-Lomb)

„AUFERSTEHUNG MITTEN IM LEBEN FEIERN!“

Osternachtgottesdienst mit Taufen am 20. April um 5 Uhr, anschließend Osterfrühstück

Ostern ist ganz spät im Jahr, deshalb beginnt die Osternacht ganz früh am Tag. Wir gehen mit Jesus aus der Dunkelheit ins Licht, aus der Tiefe in die Höhe, aus dem Leiden in die Freude, aus dem Wasser ins Leben. Wir feiern die Auferstehung mitten im Leben. Im Ostergottesdienst werden wir uns grüßen mit dem Ruf der ersten Christen: „Der Herr ist aufer-

standen!“ In dieser Osternacht finden einige Taufen statt.

Im Anschluss an die Osternacht können Sie im Gemeindpavillon frühstücken. Wer zum Osterfrühstück etwas beitragen möchte (Marmelade, Butter, Eier, Käse, Wurst, ...), ist herzlich eingeladen; - am besten vorher eine kurze Nachricht im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Becker geben.

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST „DU HAST MICH HERR ZU DIR GERUFEN!“ SONNTAG, 27.4. 2014 10.00 UHR IN DER CHRISTUSKIRCHE

In der Taufe wird das Leben eines Kindes und eines Erwachsenen in Zeit und Ewigkeit mit Gottes Liebe verbunden und: Die Taufe bedeutet die Aufnahme in die Christenheit. Der Sonntag nach Ostern trägt den Namen „Quasi modo geniti“, wie die neugeborenen Kinder. Durch Gottes Geist bin ich durch die Taufe „wie ein neugeborenes Kind“. Martin Luther hat gesagt: Jeden Tag darf ich mich freuen, dass ich getauft bin, denn Taufe bedeutet: Gott liebt mich, er ist mir gnädig, er hilft mir und behütet mich. Seit einigen Jahren feiern wir in unserer Gemeinde an „Quasimodogeniti“, dem ersten Sonntag nach Ostern, einen Familien- und Taferinnerungsgottesdienst. Dazu sind Jung und Alt auch in diesem Jahr sehr herzlich eingeladen!



KONTAKT
Marion Steinbach
m.b.steinbach@gmx.de
Tel. 31 23 82

BIBLISCH KULINARISCH

BIBLISCH-KULINARISCH: DAS PASSAHFEST - FEST DER ERINNERUNG UND FREUDE SONNTAG, 30.3.2014 UM 17 UHR IM GEMEINDEPAVILLON

Wenn sich die Osterzeit nähert, erinnern wir uns daran, dass Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem zieht, um dort das Passah-Fest zu feiern. Sowohl das alttestamentliche Passahmahl als auch die christliche Variante gedenken der Befreiung aus der Sklaverei. Alttestamentlich wird an die Wegführung aus Ägypten erinnert, neutestamentlich an die Befreiung aus Schuld, Sünde und Tod durch den Kreuzestod Jesu und sein dafür teuer vergossenes Blut. Basierend auf Rezepten aus dem Buch von Chiffolo&Hesse (Kochen mit der Bibel) nähern wir uns den kulinarischen Bestandteilen des Passahmahls an und erfahren einiges über die verschiedenen Rituale, die sich mit diesem Fest verbinden. Speisen wie hart gekochtes Ei, Bitterkraut, gebratenes Lamm, Petersilie, Meerrettich und Fruchtmus werden wir gemeinsam zubereiten. Ebenso gehören Mazzenbrote, Schüssel mit Salzwasser, Salzstreuer und Weinglas auf den festlich gedeckten Tisch.

Kochen Sie gern und lieben es in fröhlicher Gemeinschaft zu speisen? Dann sind Sie genau richtig beim biblisch-genussvollen Kochabend.

Anmeldung bitte bis zum 25.3.2014: Marion Steinbach, m.b.steinbach@gmx.de / Tel. 31 23 82

LEBEN WEBEN - NEUE GOBELINS IN DER SCHLOSSKAPELLE

GOTTESDIENST UND VERNISSAGE AM SONNTAG 30. MÄRZ 2014 AB 15.00 UHR

Der Vorraum der Schlosskapelle wird verändert. Gemeinsam mit der mhk laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Schlosskapelle mit Pfarrer Lars Hillebold unter dem Titel „Leben weben“ und zur anschließenden Vernissage von Wandbehängen der Künstlerin Ursula Kircher (1932-2002). Begleitet wird die Vernissage von Timur B. Kircher mit literarischen Texten. Nora Kircher, die Tochter von Ursula Kircher, erzählt aus der Werkstatt der Handweberin. Das Ehepaar Kircher stellen zwei Wandbehänge als Dauerleihgabe zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter: www.weberei-museum-kircher.de. Bei Kaffee, Kirche & Kultur im Juni wird Nora Kircher zu Gast sein.



nach⁺KLING

DIE NEUE VERANSTALTUNGSREIHE IN DER CHRISTUSKIRCHE

IN SAND GEMALT ...

Sandmalerin Conny Klement zu Gast
Sonntag 23. Februar 2014, 18.00 Uhr Christuskirche

Conny Klement malt biblische Geschichten, nicht mit Öl oder Aquarellfarbe, sondern mit einer Handvoll Sand und etwas Licht. Auf einer beleuchteten Glasplatte lässt sie wunderschöne Bilder entstehen. So hat sie unter anderem Szenen



Fotos: privat



aus dem Alten Testament zu Miriam und Daniel, von Ruth und Josef. Schritt für Schritt lässt sie die Geschichten lebendig werden. Sie nimmt ihre Zuschauer und Zuhörer mit auf eine traumhafte und tiefgehende Reise in die Bibel.

KREUZREIME UND SAITENKLÄNGE

Dienstag 15. April 2014, 19.30 Uhr Christuskirche

Der Titel ist Programm: In der Karwoche geht es leise und nachdenklich zu. Es geht ums Kreuz und es geht um den Nach+Klang in uns. Anika Hutschreuther spielt auf der Gitarre Werke von J.S. Bach, C. Domeniconi und J. Rodrigo. Pfarrer Martin Becker liest eigene Gedichte zur Passionsgeschichte. „Kreuzreime“ nennt er sie. Beide machen sich mit Passion auf den Weg; der Karwoche angemessen und doch tröstlich-fröhlich.





„WO AUCH IMMER“

Das neue Bühnenprogramm von „2Flügel“ Lieblingslieder & Geschichten
 Donnerstag 22. Mai 2014, 19.30 Uhr Christuskirche

2Flügel reist mit dem Publikum um die ganze Welt. Nach Birma und Südafrika & in die Phantasie, nach New York, Bethlehem & nach Hause. Mit Lieblingsliedern und -geschichten voller Widerstand und Hoffnung. Mit Tönen & Texten, Schwarzen, Weißen, Tasten, mit fliegenden Worten zu neuen Orten. Für Reiselustige und Nestbauer, Einheimische und alle mit Fernweh. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet. Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, sondern beides gleichzeitig. Christina Brudereck ist Theologin und Schriftstellerin. Sie verbindet Kultur, Politik und Theopoesie. Benjamin Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik Köln. Seine Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik, Kinderliedern und Hymnen.



*„Ein dichtes, musikalisches Erlebnis für alle Sinne.“ (DEUTSCHLANDFUNK)
 „Für Fans von Bono, New York und Pippi Langstrumpf.“ (WAZ)*

DIESE VERANSTALTUNG IST MIT EINTRITT: 12,- EURO / 9,-
 (ermäßigt für SchülerInnen und StudentInnen).

VORVERKAUF über das Gemeindebüro (Tel. 312085 Di. und Do. 9-12 Uhr)
 und Bürobedarf Bietau, Wilhelmshöher Allee 285,
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

Am zweiten Mittwoch
im Monat 15.30 Uhr
Gemeindepavillon
Christuskirche



KAFFEE, KIRCHE
UND KULTUR

KURZFILME ZUR STADT KASSEL

MITTWOCH 12. MÄRZ MIT PFARRER MARTIN BECKER

Kassel hat viele schöne Seiten. Kassel hat auch viele versteckte Schönheiten. Und Kassel hat eine interessante Geschichte. All das wollen wir entdecken durch kurze Filme über Kassel; alte Filme und neue Filme, mit denen wir uns auf Entdeckungsreise machen durch diese Stadt.

Fotos: fotolia

SIEBEN WORTE JESU AM KREUZ

MITTWOCH 9. APRIL MIT PFARRERIN ASTRID THIES-LOMB

Kantor Eckhard Manz und Professor Walter Sons stellen die beiden Kompositionen von Heinrich Schütz und Sofia Gubaidulina "Sieben Worte Jesu am Kreuz" vor.

IM MAI LADEN WIR ZUR ÖKUMENISCHEN BIBELWOCHE EIN

DIENSTAG 13. MAI 19.00 UHR

SCHÄTZE AUS BUNTEN FÄDEN - ÜBER DIE WEBKUNST

MITTWOCH 11. JUNI MIT PFARRER LARS HILLEBOLD

Seit die Menschen in der Steinzeit aus den Raubtierfellen herauswuchsen, umgeben sie sich mit gewebter Kleidung. Welche Vielfalt sich in den Jahrhunderten daraus entwickelte ... Nora Kircher, deren Großvater 1924 eine Webgerätefirma gründete, die in ihrem Gebiet zum weltweiten Marktführer wurde, führt uns in die Geschichte dieser Handwerkskunst. Mit Ihrem Mann hat sie in Oberweser ein Weberei-Museum eröffnet, das wir bei der Gemeindefahrt 2014 besuchen werden.

BIBELGESPRÄCH AM MITTWOCH

Herzliche Einladung zu lebendigen Gesprächen über Gott und die Welt. Hier darf gefragt und diskutiert werden. Bibelstellen werden erklärt. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit Themen vorzuschlagen. Oft zieht sich ein Thema über mehrere Abende hin.

Treffpunkt ist immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat (außer in den Schulferien) von 18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche, Landgraf-Karl-Str. 70, (Tramhaltestelle Linie 3 „Christuskirche“). Leitung und Informationen: Pfarrer Martin Becker, Tel. 38637.



Am zweiten Dienstag
im Monat 19.30 Uhr
Gemeindepavillon
Christuskirche

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

DIENSTAG 11. MÄRZ

NAMIBIA IM WINTER- EINE ARCHE NOAH IN AFRIKA

ein Vortrag mit Lichtbildern von Peter Lorenz

DIENSTAG 8. APRIL

DIE OFFENEN GEHEIMNISSE DER KIRCHE, PFARRER HILLEBOLD ZU GAST

Dan Browns Bestseller „Sakrileg“ (Da Vinci Code) hat heftige Diskussion zwischen Lesern, Historikern und der katholischen Kirche ausgelöst. Der Streit entbrannte sich unter anderem an der Frage nach dem Verhältnis von Maria und Jesus. Waren beide etwa verheiratet? Verschweigt uns die Institution Kirche etwas? An diesem Abend machen wir uns mit Dan Brown, der Bibel, Ausschnitten aus einem Kinofilm und unseren Fragen auf die Spur nach den Geheimnissen der Kirche. Liegen die Lösungen für diese Rätsel wirklich verborgen hinter vatikanischen Türen? Ist es nur ein Roman und alles reine Phantasie? Was wissen wir wirklich von Jesus?

DIENSTAG 13. MAI - ACHTUNG GEÄNDERTE ZEIT: 19.00 UHR

JOSEFS TRÄUME

Frauengesprächskreis und Ökumenische Bibelwoche gemeinsam mit Pfarrerin Astrid Thies-Lomb und Frau Seidensticker-Loh

DIENSTAG 10. JUNI - ACHTUNG GEÄNDERTE ZEIT UND ORT: 15.00 UHR

(TREFFPUNKT NEUE GALERIE*)

Johann Wilhelm Schirmers Tageszeitenzyklus - Bilderpredigt in der Neuen Galerie mit Pfarrerin Astrid Thies-Lomb und Erika Mohs

In der Morgen-, Mittags-, Abend- und Nachtstunde hat J.W. Schirmer vier Szenen des biblischen Gleichnisses vom barmherzigen Samariter dargestellt. An dieser Veranstaltung nehmen auch die Konfirmanden von Pfarrerin Thies-Lomb teil. *Neue Galerie, Schöne Aussicht 1 zwischen Rathaus und Karlsau (üblicher Eintrittspreis).



GEMEINSAM UNTERWEGS VERANSTALTUNGEN

WELTGETEBTSTAG 2014 - WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

FREITAG, 7. MÄRZ 2014, 18.00 UHR, EMMAUS-KIRCHE

Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstages zum Thema „Wasserströme in der Wüste“ mit anschließendem Beisammensein mit landestypischen Gerichten. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von Frauen aus den verschiedenen Gemeinden (feg Kurhausstraße, ev. Christus-, ev, Emmaus- und kath. Fatima-Kirche) in gelebter Ökumene.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich an diesem Freitag die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes; symbolisch und ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Feiern Sie mit Christinnen und Christen in aller Welt einen bewegenden und bewegten Gottesdienst!

PARK-PILGERN SAMSTAG 5. APRIL 2014

Wege des Schweigens und Zeit zum Reden, Pilgern im Alltag und dem Himmel näher kommen, Geistliche Gedankengänge und den Himmel offen sehen: All das gibt es beim Park-Pilgern. Wir wandern von der Christuskirche Richtung Herkules und wieder zurück. Das Pilgern beginnt mit einem Weg-Segen. Unterwegs gibt es eine Psalmlesung und eine Meditation. Auch der Besuch der Schlosskapelle ist eingeplant. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Der Weg ist ca. 8 km lang und hat einen Höhenunterschied von 300 Metern.

Geistlicher Begleiter ist Pfarrer Martin Becker (Informationen 0561/38637).

Treffpunkt: 13.30 Uhr Christuskirche, Baunsbergstr. 11, 34131 Kassel, Tram 3 Haltestelle „Christuskirche“



ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IM GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

13.-15. MAI 2014: DIE JOSEFSGESCHICHTE

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Gemeindepavillon Christuskirche, jeweils um 19.00 Uhr
Die Katholische Kirchengemeinde Maria-Königin des Friedens, die Evangelische Kirchengemeinde am Brasselsberg und die Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe laden sehr herzlich ein zur Ökumenischen Bibelwoche. Die Abende werden von je einem Geistlichen und einem Laien, gemischt aus den Kirchengemeinden, gestaltet. Die drei Themen sind: Josefs Träume / Josef in Potifars Haus / Josef gibt sich seinen Brüdern zu erkennen.

„DIE KUNST DES LIEBENS“ GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE

25. MAI 15 UHR SCHLOSSKAPELLE

Der Wonnemonat Mai lockt viele Liebespaare im Frühling nach draußen. Die Liebe will immer wieder neu entdeckt werden. Pfarrer Martin Becker wird einen Gottesdienst für Liebende gestalten, dort wo viele Paare sich trauen lassen: In der Schlosskapelle im Schloss Wilhelmshöhe. Mit Liedern und einem Gemälde wird er nach der Kunst des Liebens suchen. Alle Liebenden sind herzlich in die Schlosskapelle eingeladen. Eingang gegenüber vom Ballhaus.

ERÖFFNUNG SOMMERGOTTESDIENSTE IM BERGPARK

29. MAI HIMMELFAHRT „IN GOTTES WOHNZIMMER“

Der Schnee ist am 29. Mai hoffentlich vorbei und die Sitze wieder frei. Mit Posaunen, unter freiem Himmel, mit frischer Luft, mit Vogelgezwitscher und geistlichem Zuspruch... und hoffentlich auch mit Sonnenschein, - so feiern wir wieder ab Himmelfahrt Gottesdienste im Bergpark. An Himmelfahrt wird die Saison der Parkgottesdienste eröffnet. An jedem Sonn- und Feiertag um 9 Uhr beim Musikpavillon in der Nähe vom Fontänenteich.

Auf dieser Seite bitten wir für solche Projekte um finanzielle Hilfe, die im kirchengemeindlichen Haushalt mit Kirchensteuermitteln alleine nicht möglich sind. Für eingegangene Spenden erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Unabhängig davon können Spenden bis zu 200 EURO beim Finanzamt mit dem Kontoauszug geltend gemacht werden. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

UNSERE KONKRETEN PROJEKTE IM FRÜHJAHR 2014 - FÜR DIE GEMEINDE

FÜR KIRCHE: Die Reparatur und Ergänzung der Mikrofonanlage in der Christuskirche ist notwendig, samt Anschaffung eines Beamers und einer Leinwand.

FÜR DEN GOTTESDIENST - Erfreulicherweise reichen bei gut besuchten Gottesdienste recht oft die Gesangbücher nicht. Darum brauchen wir weitere Gesangbücher für die Gottesdienste. Wenn Sie mögen unterstützen sie den Förderverein, der uns beim Kauf helfen wird.

LANGFRISTIGE PROJEKTE UNSERER GEMEINDE - VOR ORT UND IN DER WELT

Die Christuskirche als OFFENE KIRCHE ist möglich durch Personen, die in der offenen Kirche tagsüber als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Mit Hilfe von Spenden werden diese Personen finanziert und wir danken an dieser Stelle herzlich den einzelnen Spendern, die bereits Ihre Hilfe zugesagt haben.

Die ARCHE NOAH Heltau/Rumänien ist mehr als nur eine Schülertagesstätte! Sie gibt Kindern aus sozial äußerst schwachem Milieu Hilfe und Geborgenheit. 35 Schüler im Alter von 7-14 Jahren werden von einem qualifizierten Mitarbeiterteam betreut. Ziel ist es ,ihnen andere Lebensperspektiven aufzuzeigen und sie zu einem eigenständigen Lebensweg zu befähigen. Dazu bieten wir neben einer warmen Mahlzeit, intensive Förderung der schulischen Leistungen, psychologische Hilfestellungen, Förderung der kreativen Fähigkeiten und gemeinsame Unternehmungen. Nach Beendigung der 8.Klasse begleiten wir die Jugendlichen auch während ihrer Ausbildung mit monatlichen Angeboten, um sie weiter zu fördern. So ist die Archefamilie inzwischen auf über 60 Kinder und Jugendliche gewachsen. 12 Jahre besteht die Arche Noah und die Arbeit hat sich bewährt. Diesen jungen Menschen, die keine Lobby haben, wollen wir auch weiter helfen. Dafür brauchen wir auch in Zukunft kontinuierliche finanzielle Unterstützung.

Ansprechpartner: Martin Becker, Marianne Dithmar, Martin Eberhard, Ulrich Fahlbusch, Heinrich Fieres, Roman von Pein

Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe
IBAN DE56520503530000170817, BIC: HELADEF1KAS

Förderverein Christuskirche
IBAN DE31520604100000004685, BIC: GENODEF1EK1

Förderverein Kindertagesstätte Wilhelmshöhe
IBAN DE9052050353000117798, BIC: HELADEF1KAS

Rumänienhilfe HELTAU
IBAN DE71520503530001055672, BIC: HELADEF1KAS

Schülertagesstätte HELTAU Arche-Noah-Stiftung
IBAN: DE21 52050353 0002 111544, BIC: HELADEF1KAS

Kirchenzucht.

nemlich ihres besten vermögens dar
zu rachen vnnnd helfen/
tauffen/ Jung vnnnd A
stenlichem glauben vnd

KONFIRMATION
GESTERN, HEUTE
UND MORGEN

MIT EINEM «JAHR DER KONFIRMATION»

erinnert die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck in diesem Jahr an die Einführung der Konfirmation vor 475 Jahren. Die Konfirmation geht auf die sogenannte „Ziegenhainer Zuchtordnung“ zurück, die 1539 in Ziegenhain (Schwalm-Eder-Kreis) unter der Federführung des Reformators Martin Bucer (1491-1551) entstand.

AUSZUG AUS DER «ZIEGENHAINER (KIRCHEN-) ZUCHTORDNUNG» AUS DEM JAHRE 1539 in einer Übertragung von Dr. Christian Zippert in den heutigen Sprachgebrauch aus dem Jahr 1989

« [...] Zum dritten sollen die Ältesten der Kirche samt den Dienern des Wortes einrichten und daran sein, daß alle Kinder, wenn sie des Alters wegen fähig sein können, zu dem Katechismus-Unterricht geschickt werden. Diesen Katechismus-Unterricht kann man auch an jedem Ort gut zu solcher Zeit halten, daß ein jeglicher unbeschwert sein würde, seine Kinder dazu zu schicken. Es ist auch die Obrigkeit schuldig, daß sie auch durch Ihr Amt alle dazu anhalte; denn wenn sie einem jeden Menschen die Seinen in seine Gewalt und Gehorsam bringen und darin halten soll, wie viel mehr gebührt ihr, darauf zu sehen, daß Christus dem Herrn die, die durch ihn erschaffen und darüber hinaus ihm auch in der heiligen Taufe übergeben und eingeleibt sind, durch sie zugeführt und in ihm zu leben auferzogen werden. Es sollen die Ältesten und Prediger auch darauf sehen, daß die Kinder, die nun durch den Katechismus-Unterricht im christlichen Verständnis so weit gebracht sind, daß man sie billig zum Tisch des Herrn zulassen sollte, auf ein hohes Fest wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten vor aller Gemeinde dem Pfarrer an dazu verordnetem Ort von ihren Eltern und Paten vorgestellt werden; dabei sollen die Ältesten und alle anderen Diener des Wortes um ihn stehen.

Da soll der Pfarrer diese Kinder über die wichtigsten Stücke des christlichen Glaubens befragen. Und nachdem die Kinder darauf geantwortet, sich da auch öffentlich Christus dem Herrn und seiner Kirche ergeben haben, soll der Pfarrer die Gemeinde vermahnen, den Herrn für diese Kinder um Beständigkeit und Mehrung des Heiligen Geistes zu bitten und solches Gebet mit einem Kollektengebet beschließen. Nach dem allen soll dann der Pfarrer diesen Kindern die Hände auflegen und sie so im Namen des Herrn konfirmieren und zu christlicher Gemeinschaft bestätigen, sie darauf auch zum Tisch des Herrn gehen heißen, mit angehängter Vermahnung, sich im Gehorsam des Evangeliums treulich zu halten und christliche Zucht und Strafe von allen und jeden Christen, vor allem aber von den Seelsorgern allezeit gutwillig aufzunehmen und ihnen gehorsam Folge zu leisten. [...]»

KONFIRMIERT ... UND WAS NUN?



Fotos: privat

NEUER „START UP!“-KURS BEGINNT

im Juni 2014. Das Kompetenztraining für Jugendliche ab 14 Jahren wird von der Region West angeboten. Das Programm ist ein erlebnis- und praxisorientierter Kurs für Jugendliche. In regelmäßigen Treffen (14-tägig) über einen Zeitraum von 8 Monaten schulen die Jugendlichen verschiedene Kompetenzen und arbeiten in Praxisprojekten in den Gemeinden mit.

start up! steht dafür: Jugendliche wertschätzen, „training on the job“, Gaben entdecken, zum Engagement herausfordern und gemeinsam mit an der „Gemeinde“ bauen.

KONTAKT: Eure PfarrerInnen und Andrea Wielsch

EIN BLICK IN DIE WELT. EIN KONFER-NACHMITTAG MIT DANIEL PARZANY

DIENSTAG, 11. MÄRZ 15.00-16.30 UHR CHRISTUSKIRCHE!

für alle KonfirmandInnen (Konfirmation 2014 und 2015) und Interessierte

Der ehemalige Besitzer der Firma Deichmann hat 1977 ein Hilfswerk gegründet: wortundtat e.V. (www.wortundtat.de). Daniel Parzany's Aufgabe ist, durch Deutschland zu reisen und über die Arbeit dieser Stiftung zu berichten. Das Ziel ist, jungen Menschen den „Blick über den Tellerrand“ zu ermöglichen und uns alle für die Möglichkeiten sozialer Verantwortung zu sensibilisieren.

LANDESKONFIRMANDENTAG „KONFIVENT“ 18. JULI 2014 IN ZIEGENHAIN

Wir fahren mit allen neuen KonfirmandInnen in den Ziegenhainer Chinapark. Von 11 bis 18 Uhr gibt es Aktionen, Gottesdienst und Musik. Den Abschluss des Tages bildet ein Konzert der Band «Good Weather Forecast». Weitere Informationen in den Konferstunden.

JUGENDCLUB

NOAHS

Sonntags, 17 Uhr
Jugendraum
Rammelsbergstr. 21

MÄRZ

- 2.3. Faschingsfeier
- 9.3. Das höchste Gebot
- 15.3. Samstag, 18 Uhr Free4ALL
- 16.3. kein Noahs wegen Free4ALL
- 23.3. Gottesdienstvorbereitung
- 30.3. noch offen

MAI

- 4.5. „Capture the Flag!“
- 11.5. Holzarbeiten
- 18.5. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“
- 25.5. Herzschmerz

APRIL

- 6.4. „So ist Versöhnung“
- 13.4. Ferien In
- 27.4. Ferien Out

JUGENDGOTTESDIENSTE

16. März, 14. Juni

JUNI

- 1.6. „Das Privileg zu sein!“
- 8.6. Grenzen überwinden
- 14.6. Samstag, 18 Uhr Free4ALL
- 15.06. kein Noahs wegen Free4ALL

GITARRENKURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Seit einigen Jahren bietet „sound & soul“ - die Muskarbeit der Ev. Jugend Kassel - Region West, gemeinsam mit dem CVJM Kassel-West e.V., Musikurse für Kinder und Jugendliche an. Besonders die Gitarrenkurse sind sehr beliebt und gut besucht. Wir wollen darin Kindern und Jugendlichen helfen, einen ersten Schritt zum Erlernen eines Instrumentes zu machen. Im Vordergrund stehen das Entdecken und Ausprobieren musikalischer Fähigkeiten sowie der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Aktuell haben wir noch einige wenige Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldungen für alle Veranstaltungen der Ev. Jugend Kassel-Region West gibt es im Büro der Region, Tel.: 0561/2870998; mail: region-west@gmx.de.



KONTAKT
Jugendarbeiterin
Andrea Wielsch
Büro Region West
Tel. 2870998

KINDER- UND
JUGENDARBEIT

Foto: Koch-Bolender, Adventsweg

DANKE SAGEN! ADVENTSWEG

Wir begaben uns auf den Weg ... Kaum war die Idee ausgesprochen begann die Vorbereitung! Ein Adventsweg, vorne in der Kirche, an dem jeden Tag etwas geschehen sollte. Erst dachten wir nur an die Ausgestaltung des Weges, immer mehr Tiere und Menschen auf dem Weg nach Bethlehem, eine wachsende Landschaft. Der Vorschlag von Herrn Hillebold dies mit einer kurzen Andacht zu verbinden fand große Zustimmung, bei der Umsetzung bekamen wir gute Unterstützung. Für alle Mitwirkenden war es eine interessante, bereichernde und schöne Zeit. Unerwartete Begegnungen und Gespräche, neue Gedanken und Gefühle im eigenen Erleben der Adventszeit, viele Lieder, mehr Besinnung als erwartet haben dieses Vorhaben für mich und hoffentlich alle Anderen auch zu einem guten und intensiven vorweihnachtlichen Erlebnis gemacht. Danke an alle Mitwirkenden! Gehen wir im Advent 2014 wieder los ...?

ANMELDEN! KINDERMUSICAL-FREIZEIT IN DEN OSTERFERIEN

Vom 22. bis 27. April 2014 werden über 30 Kinder die spannende Geschichte einer nicht ganz unbekannt biblischen Person erleben. Mit Singen, Tanzen, Theater spielen und Kulissen bauen entsteht eine kleine Musicalwelt inmitten des urigen Freizeitheims Kirchberghof bei Warburg. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für Spiel, Spaß und Spannung. Wir werden Klettern, Fußball spielen, Basteln, Geschichten hören, Lagerfeuer machen und einiges mehr. ANMELDUNG bei Andrea Wielsch.

DER NÄCHSTE FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 27. April 10.00 Uhr Christuskirche „Du hast mich Herr zu dir gerufen!“

Siehe regelmäßige Angebote KLEINKINDERGOTTESDIENST

16. März „Das verlorene Schaf“

18. Mai „Lasset die Kinder zu mir kommen“

Zum Vormerken: Sonntag, 21. September Ausflug

KINDERGOTTESDIENST

An den nächsten Sonntagen wollen wir die Gleichnisse und Bildergeschichten Jesu mit euch erleben. Neben vielen Geschichten aus der Bibel und fröhlichen Liedern erwarten euch Spiele, Theater, gemeinsames Essen, Basteln und ein fröhliches Team. Wir freuen uns auf euch!



EIN NEUES PROJEKT IM GEMEINDEBRIEF

Eine neue Idee der Redaktion des Gemeindebriefs. Wir laden euch als Jugendliche zum „Predigen“ ein. Mancher hat vielleicht schon mal eine Andacht gehalten, vielleicht eine Predigt bei Free4ALL? Andere haben das noch nie gemacht, aber denken ebenso nach über Leben und Glauben. Jeder hat seine persönliche Fragen und Ansichten. Jede von euch hat eine ganz eigene Sprache. Beides lohnt sich festzuhalten: schwarz auf weiß. Wir möchten euch Mut machen, eure Gedanken in Worte zu fassen. Auf dieser neuen Gemeindebriefseite „Jugend predigt“ soll regelmäßig eine kurze Predigt von Jugendlichen für Jugendliche zu finden sein. Vielleicht also bald eine von Dir? Schreib so, wie Du willst. Es gibt keine Vorgaben; nur die, dass es mit einem Bibeltext bzw. christlichen Thema zu tun haben soll. Du entscheidest, wie Du Deine Ideen umsetzt. Erzählst Du eine Geschichte? Schreibst Du ein Gedicht von dir? Zeigst Du uns ein Bild? Wir sind gespannt, was Dir einfällt. Schick uns Deine Predigt an christuskirche2@ekkw.de! Dein Text soll bitte nicht mehr als 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen.

Hier ein Ausschnitt aus der ersten „Jugend predigt“ von Linda Becker und Gaja Löntz - gehalten beim Free4All Jugendgottesdienst am 25. Januar 2014.

... Zum Thema Konsum gehört aber auch, wie wir mit Veränderungen umgehen. Veränderungen sind oft Herausforderungen, so wie es ist, wenn man nach einem Umzug neue Freunde finden muss. So wie jeder einen bestimmten Umgang mit neuen Dingen hat, hat er es auch mit alten Dingen. Wahrscheinlich habt auch ihr liebgewonnene Gegenstände aus eurer Kindheit, die ihr nicht abgeben würdet. An diese Dingen hängen oft Erinnerungen und sie sind euch von klein auf vertraut.

Viele neue Entwicklungen sollen das Leben unkomplizierter machen. Doch trotzdem sollte man sich nicht mit der einfachsten Lösung zufrieden geben, sondern immer offen und auch neugierig gegenüber allen Dingen bleiben. Ein unbekannter Verfasser sagt dazu „Man ist erst alt, wenn man nicht mehr neugierig ist“.

Unser Glaube bekommt durch Jesus eine ganz neue Perspektive. Durch seine Worte und Taten hat er uns neue Ideen zum Leben gegeben. Jesus schenkt uns mit der Erlösung den Neuanfang. Wenn wir etwas falsch gemacht haben, gibt er uns eine zweite Chance. Dank ihm machen wir uns keine Sorgen, denn er geht mit uns. Selma Lagerlöf bringt das so auf den Punkt: „Man sollte nicht ängstlich fragen: Was wird und kann noch kommen? Sondern sagen: Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.“ Amen.



DANKESCHÖN. DAS FEST FÜR DIE EHRENAMTLICHEN Sonntag 23. März 2014

EHRENAMTLICH ENGAGIERT

Der neue Kirchenvorstand hat sich vorgenommen, den Bereich „Ehrenamt“ als einen Schwerpunkt in unserer Gemeinde zu vertiefen. In dieser neuen Rubrik im Gemeindebrief berichten wir regelmäßig über Veranstaltungen, Fortbildungen und freuen uns über Ihre Anregungen.

ENGAGIERT. KOSTBAR. GESEGNET

Alle Ehrenamtlichen der Gemeinde sind alle herzlich eingeladen, zu einem gemütlichen Beisammensein der Ehrenamtlichen am Sonntag Okuli, den 23. März 2014. Mit einem wertschätzenden Augenmerk auf die Ehrenamtliche in unserer Gemeinde wollen wir zusammen Gottesdienst feiern, uns austauschen und stärken - im Gottesdienst und bei einem gemeinsamen Essen.

ANMELDUNG

Damit wir genug zu essen haben, aber auch nicht zu viel, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens zum 10. März 2014 an christuskirche@ekkw.de.

PROGRAMM - DANKESCHÖNFEST - SONNTAG, 23. MÄRZ 2014

10.00 Uhr	Christuskirche - ENGAGIERT! Ein Gottesdienst besonders für Ehrenamtliche
11.30 Uhr	Pavillon - KOSTBAR! Gemeinsames Mittagessen mit Zeit zum Austausch, Kennenlernen und Ideen sammeln
14.00 Uhr	GESEGNET! - Gemeinsamer Abschluss



TOBIAS STÜBING VERABSCHIEDET SICH

Guten Tag, liebe Gemeinde!

Die vergangenen eineinhalb Jahre war ich Leiter des Jugendclubs „NOAH's“. Jugendliche aus unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig sonntagabends, um Spiel und Spaß zu haben, sich aber auch über ernste Themen Gedanken zu machen und auszutauschen. Ich habe mich stets mit der Aufgabe der Leitung identifiziert und die Arbeit mit den Jugendlichen hat mir sehr viel Freude bereitet, zumal ich auch schon vorher als Teilnehmer dabei war. Highlights während meiner Tätigkeit waren die NOAH's-Wochenenden sowie die Erfahrung und die Kommunikation mit den Jugendlichen. Es war schön, sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten zu können. Nunmehr ist jedoch der Zeitpunkt gekommen, etwas Neues zu suchen und die Leitungsaufgabe an andere abzugeben.

Ich befinde mich zur Zeit in einem Praktikum bei der Deutschen Bahn, welches ich für mein geplantes Studium zum Wirtschaftsingenieur benötige, das ich ab Oktober 2014 in Erfurt beginnen werde. Ich hoffe, dass die Arbeit noch lange weiter fortgesetzt wird und das NOAH's weiterhin das sonntägliche Highlight vieler Jugendlicher bleibt. Den Kontakt zum NOAH's werde ich meinerseits jedenfalls nicht abreißen lassen. Alles Gute, Euer Tobi

Am 5. Januar wurde Tobias Stübing im Gottesdienst verabschiedet. Wir hoffen und freuen uns, dass er bei manchen Projekten in unserer Gemeinde und der Region dabei ist und bleibt.

NEUERÖFFNUNG
im Neubau des Stiftsheim's!

Öffnungszeiten
Di - So
14.30 - 17.00 Uhr

dienstags
frische
Waffeln!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahrensbergstr. 23
34131 Kassel

(0561) 9329-151





KONTAKT
Marion Steinbach
m.b.steinbach@gmx.de
Tel. 31 23 82

AUS DEM
BESUCHSDIENSTKREIS

Foto: fotolia

„WER RASTET, DER ROSTET...“

Diesen Spruch kennt jedes Kind. Aber können Sie sich vorstellen, was an einem Menschen alles einrosten kann? Auch Menschen mittleren Alters erfahren schmerzhaft: Wer häufig sitzenden Tätigkeiten nachgeht und wenig Sport treibt, der klagt bald über dieses und jenes Wehwehchen. Und das trübe Wetter lockt nicht gerade zu ausgedehnten Spaziergängen ins Freie. Gerade jetzt am Ende des Winters spüren viele Menschen das Einrosten der Gelenke. Bei älteren Menschen lässt dazu auch der Antrieb nach – der Antrieb, vor die Tür zu gehen, sich bei Freunden zu melden, sich zu regen. Und so werden die Kreise kleiner und der Horizont verengt sich auf das bequeme Sesselchen im warmen Zimmer. Doch die Stunden ziehen sich hin und mit der Zeit rosten nicht nur die Glieder, sondern auch die Sprache ein. Einsamkeit kennt wenig Worte. Wie schön ist es dann, wenn es an der Tür klingelt und dann vor der Tür jemand steht, der einfach fragt: „Wie geht es Ihnen eigentlich?“ Auch wenn es ein Weilchen dauert, bis die Stimme wieder richtig klingt: Zeit miteinander teilen, erzählen und erinnern, klagen und lachen ist ein kostbares Gut, ein Schmierstoff für „eingerostete“ Seelen. Für eine solche Entrostungskur braucht es aufmerksame Menschen, die Einsamkeit erkennen und sich zu ihrem Nächsten aufmachen. In unserer Gemeinde gibt es den Besuchsdienstkreis, der alte und einsame Menschen besucht.

Die Mitarbeitenden des Besuchsdienstes kommen einmal im Monat am letzten Mittwoch zusammen, um sich über die Erfahrungen bei den Besuchen auszutauschen und sich für ihre Aufgabe zu stärken. Rückblickend hat sich unser Kreis zum Jahresende zu einer märchenhaften Jahresabschlussfeier mit Frau Mohs getroffen. Zu Beginn des neuen Jahres wurden Themen für die kommenden Fortbildungen ausgearbeitet. Angefragt werden Frau Dallmann von der Diakoniestation, ein Referat der Telefonseelsorge über deren Arbeit sowie eine Clownin, die Senioren in Altersheimen besucht. Im Februar hat sich Pfarrer Hillebold in unserer Gruppe vorgestellt. Sollten Sie an einem Besuch interessiert sein oder sich eine Mitarbeit in unserem Kreis vorstellen können, wenden Sie sich bitte an Frau Pfarrerin Thies-Lomb oder an mich. Ein Informationsflyer zum Besuchsdienst liegt in der Christuskirche aus.

Es grüßt Sie herzlich
Marion Steinbach



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kleinkindergottesdienst

3. Sonntag im Monat - 11.30 Uhr, Christuskirche
Team: Sigrun Henning, Sabine Jetting, Birgit Manz,
Lars Hillebold

Kinderkirche ab Grundschulalter

2. & 4. Sonntag im Monat
10.00 Uhr, Gemeindepavillon
K. Koch-Bolender & Team

Jugendclub Noahs

Sonntags, 17.00 Uhr, Jugendraum
Rammelsbergstr. 21
Andrea Wielsch

Kinderchor (1.-4. Klasse)

Montags, 16.30 Uhr, Gemeindepavillon
Sebastian Schilling, Tel: 7034774

Jugendchor (ab 13 Jahre)

Freitags, 17.15 Uhr Emmauskirche,
Uta-Verena Kröhn-Herrmann

Nachwuchs-Jugendchor „Canzonetta“ (5.-7. Klasse)

Donnerstags 17 Uhr, Gemeindehaus Brasselsberg

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Chorissimo

Sonntags, 2. + 4. Sonntag im Monat
11.30 Uhr, Christuskirche
Stephan u. Uta-Verena Herrmann

Vox Humana Kammerchor

Dienstags, 20.00 Uhr, Emmauskirche
Stephan Herrmann

Kantorei

Mittwochs, 20.00 Uhr,
Emmauskirche, Uta-Verena Kröhn-Herrmann

Blechbläserkreis Wilhelmshöhe-Brasselsberg

Donnerstags 20.30 Uhr n. V.
Bezirkskantor S. Herrmann, Tel. 4001311

Meditativer Tanz

An jedem 4. Dienstag im Monat (außer Ferien)
19.30 Uhr, Gemeindepavillon
Ltg.: Renate Werner-Friedrich

Geselliges Tanzen

Termine nach Vereinbarung
Rosmarie Neubacher, Tel. 34847

Fitness-Gymnastik

Annette Weldner, Tel. 9206005

Diakonischer Besuchsdienst

Letzter Mittwoch im Monat,
17.45 Uhr, Gemeindepavillon,
Marion Steinbach, Tel. 312382

Frauengesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat,
19.30 Uhr, Gemeindepavillon
Pfrin. Astrid Thies-Lomb

Bibelgespräche

1. & 3. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr, Gemeindepavillon, Pfr. Martin Becker
2. Freitag im Monat
16.00 Uhr, Mundus, Pfr.in Thies-Lomb
1. Donnerstag im Monat
15.30 Uhr, Luisenhaus, Pfr. Lars Hillebold

Kaffee, Kirche und Kultur

Einmal im Monat, Mittwoch, 15.30 Uhr
Außer in den Ferien
Team der Pfarrer/innen

Haukreise

Pfr. Martin Becker



ADRESSEN

Pfarrerinnen und Pfarrer

Wahlershausen (Pfarramt 1)

PfarrerIn Astrid Thies-Lomb
Baunsbergstr. 7, 34131 KS
Tel: 33910, christuskirche1@ekkw.de

Mulang / Marbachshöhe (2)

Pfarrer Lars Hillebold
Hunsrückstraße 21, 34134 KS
Tel: 32792, christuskirche2@ekkw.de

Flüsseviertel (3)

Pfarrer Martin Becker, Baunsbergstr. 10,
34131 KS, Tel: 38637, mf.becker@gmx.de

Augustinum

PfarrerIn Dietlinde Bensiek
Georgenstr. 5a, 34270 Schauenburg
Tel: 05601 925895

GEMEINDEPAVILLON

Landgraf-Karl-Str. 70



ANMIETUNG
für Familienfeste,
Tagungen und
Veranstaltungen
im Gemeindebüro
Tel: 312085

SCHLOSSKAPELLE



Schloss
Wilhelmshöhe
ANMIETUNG
Stadtkirchenkreis,
Frau Schreiber,
Tel: 7000-641

Gemeindebüro / Vermietung Pavillon

Helga Fahlbusch, Baunsbergstr. 10
dienstags und donnerstags,
8.30 – 12.00 Uhr
Tel: 312085, Fax: 92000915
christuskirche@ekkw.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Prof. Dr. Rüdiger Faust, Tel: 804-4750

Küsterinnen

Olga Turn Tel: 32 40 6
Rammelsbergstr. 21
(Christuskirche, Pavillon, R21)
Lara Ballier Tel: 503 55 44
(Schlosskapelle)

Kinder- & Jugendarbeiterin

Andrea Wielsch
Tel: 28 70 998, region-west@gmx.de

Kantorin / Bezirkskantor

Uta-Verena Kröhn-Herrmann
Stephan Herrmann
Brasselsbergstr. 40, 34132 KS
Tel: 400 13 11

Organist

Fritz Susat, Tel: 0160 8633494

Ev. Kindertagesstätte

Rammelsbergstr. 21
Leiterin: Maren Huy, Tel: 312035
(Sprechzeit Do 15-16 Uhr)

Besuchsdienst

Marion Steinbach, Tel: 312 382

Diakoniestation West

Ahrensbergstr. 21, Tel: 93879-0
www.diakoniestationen-kassel.de



Bestattungen

WESTHOF

seit 1897

- FriedWald-Baumbestattungen
- 24 Stunden erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Partner von FriedWald Deutschland

☎ 2 0 7 6 5 1 9

www.bestattungen-westhof.de
Ludwig-Mond-Str. 123 · 34121 Kassel

SCHALLES GMBH 
MALERWERKSTÄTTEN
 Wilhelmshöher Allee 307 · Ruf 0561/32081
34131 KASSEL-WILHELMSHÖHE

Wäscherei

Banze

Lieferservice und
Annahmestellen

Kostenfreie Rufnummer:

08 00/13 02 13 02

Grabdenkmäler

Siebert & Sohn

Kassel-Niederzwehren · Bingestr. 21

Telefon 0561/42422

Telefon privat 0561/42484

 mehr als Pflege

Diakoniestationen

der Evangelischen Kirche in Kassel

Wir sind für Sie da.

**Erfahren und
leistungsstark
in Kassel
und Baunatal.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
Kurse, Information und Beratung
in allen Pflegefragen

Betreuungsleistungen und
begleitetes Wohnen
für Menschen mit Demenz

0561 - 313103

www.diakoniestationen-kassel.de



KF Friedhofsgärtnerei GmbH

Informationen und Beratung über Grabpflege-Vorsorgeverträge,
Grabherrichtung und Grabgestaltung erhalten Sie im Büro des
Hauptfriedhofs.

Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel · Tel. 0561-983 508

Mo. - Fr. 9.00 - 15.30 · Mi. 9.00 - 17.00 · www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

Bestattungs-Institut
GOBRECHT

Kassel · Fünffensterstraße 18

Tag und Nacht erreichbar
unter

0561/14119

◆ Hausbesuch auf Wunsch ◆

**Dr. Werner Exner · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht**

Ihr Anwalt für Ihre Probleme mit

- Sozialversicherung (Rente, Pflege, bei Behinderung)
- Betreuung (nur wenn man sie wirklich braucht)
- Grundsicherung (auch zusätzlich zur Rente)

34134 Kassel · Credestraße 5 - am dez
Telefon 0561/941 76 16



**Kasseler
Sparkasse**

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Hausnotruf - Pflegedienst

Fahrdienste - Rettungsdienst - Ausbildung

Sanitätsdienste - Katastrophenschutz



0561 940430

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Nordhessen
Leuschnerstraße 76
34134 Kassel

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

konzok + feiertag 

Fachbetrieb für Gartengestaltung und Pflege

Memelweg 18 · 34131 Kassel · Telefon + Fax 0561-39556

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und bieten zu günstigen Preisen:

- Winterdienst
 - Baum- und Gehölzschnitt
 - Dauergartpflege
 - Pflanzarbeiten
 - Plattenverlegung
 - Platten- und Mauerarbeiten
 - Zaubrubarbeiten etc.
- Wir beraten Sie unverbindlich!**

OTTE SEIT 1951  Uhrmacher-Meisterwerkstatt

Schmuck schenken heißt **Liebe** schenken

- Armbänder / Ketten
- Brillanten
- Ringe, große Auswahl
- Uhren für Damen und Herren

Am Bahnhof Wilhelmshöhe ☐ Tiefgarage City-Center

Biomarkt Greger

Fleisch Käse Brot Naturkost

Wilhelmshöher Allee 275, Tel. 35200



Bietau Bürobedarf

Schöne Schreibwaren

Wilhelmshöher Allee 285
34131 Kassel
Telefon 0561 32982



SCHALLES GmbH 

MALERWERKSTÄTTEN

Wilhelmshöher Allee 307
Telefon 05 61 / 3 20 81
34131 Bad Wilhelmshöhe

Orthopaedicus
H. Bernhardt GmbH
Das Schuhfachgeschäft
Orthopädie-Schuhtechnik

KS, Wilhelmshöher Allee 314, Tel. 3 34 49
Emstal-Balhorn, Tel: 0 56 25 - 53 56



WILHELMSHÖHER TOR
BIOHOTEL KASSEL

Heinrich-Schütz-Allee 24
Fon +49 561 / 9389 - 0

GUTEN MORGEN BIO

WWW.WILHELMSHOEHERTOR.DE



Service
beginnt mit einem Lächeln

in Ihrem Elektro-Fachgeschäft



RANGE Heinz
Inh. Dipl.-Ing. Bernd Range
ELEKTROANLAGEN

- Telefonanlagen
- EDV-Datenetze
- Antennen-, SAT-, Kabel-TV
- Service-Arbeiten
- Installation Start- und Schachtdrom
- Türöffner und Sprechanlagen
- E-CHECK

Büchnerstraße 5
34131 Kassel
Tel. 05 61 / 3 86 72
Fax 05 61 / 3 36 89
www.elektro-range.de



Im Trauerfall
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns
Individuelle Ausführung aller
Bestattungsarten

SPECK-BESTATTUNGEN
KS · Wilhelmshöher Allee 167 · Telefon (05 61) 3 50 50

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle • Diesel • Schmierstoffe

Tel: 0561 - 1 38 10
Tel: 0561 - 40 27 94

Glücknerpfad 48-52 · 34134 Kassel
www.albert-beck.de



**Sanitätshaus
Wilhelmshöhe**
Brunke KG

- Orthopädie-Technik
- Krankenpflegehilfen
- Inkontinenz- + Stomaversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothetik
- Bandagen
- Rehabilitations-Technik
- Rollstuhl- + Sauerstoffservice

 Kunoldstraße 14
34131 Bad Wilhelmshöhe
Telefon 05 61/ 31 41 36
Telefax 05 61/ 31 32 79



BLUMENHAUS
Göllner
Landgraf-Karl-Straße 3
Tel. 0561/33214 Fax 311466

FACHGESCHAFT FÜR BLUMEN- UND KRANZBINDEREI

FRISEUR-SALON
Richard Reuse
34131 Bad Wilhelmshöhe
Wilh. Allee 280 · Ruf 33084

EDEKA - MÄRKTE

todenhöfer

Bad Wilhelmshöhe

Haus-Lieferservice
mittwochs und freitags
Tel: 3 70 33 / 3 44 25

**Rolläden
Jalousien und Markisen**
EDWIN ZÜNDEL
Inh. C. Zündel
Wilhelmshöher Allee 278
Telefon: 3 24 76



Bachstraße 15
34131 Kassel
Tel.: 05 61 - 400 66 18
Fax: 05 61 - 400 62 88
urlaub@wohnmobilvermietung-ks.de
www.wohnmobilvermietung-ks.de

FAMILIENAKTION
5% RABATT PRO KIND

Besuchen Sie

Elfbuchen
Café # Restaurant # Hotel #

Telefon: +49 (0) 561.96976.0
www.waldhotel-elfbuchen.de



Krankengymnastik und Physiotherapie

Susanne Mell • Gerhard Büsse-maker

Krankengymnastik (auch nach Bobath),
Lymphdrainage, Massagen u. a.
Hausbesuche

Kirchweg 31 | 34121 Kassel

Telefon 284440



G & G
PFLEGEDIENST
GmbH

PFLEGE BETREUUNG
SERVICE

Hauptstraße 23,
34292 Ahnatal
Tel. (0 56 09) 80 75 00
www.gu-g-pflegedienst.de

TAGESPFLEGE - AMBULANTER PFLEGEDIENST

KURPARKHOTEL
BAD WILHELMSHÖHE

Fon: +49 (0) 561-3189-0 | www.kurparkhotel-kassel.de

Rechtsanwältin

Vera Morell

Morell

Wiegandsbreite 9 34131 Kassel
Tel.: 0561 - 937 3333
Fax: 0561 - 937 3334
email: info@rechtsanwalt-morell.de
www.rechtsanwalt-morell.de

Mit dem Gemeindebrief
erreichen Sie
7.500 Haushalte!
Redaktion Gemeindebrief
0561-32792

HAUS DER GESCHENKE
BY SCHWEDES
WILHELMSHÖHER ALLEE 311 • 34131 KASSEL

QUALITÄT AUS ERFAHRUNG
ICKE

Gartengeräte, Sämereien,
Sicherheitstechnik, Werkzeuge und
Heimwerkerbedarf sowie Leitern,
Draht- und Stahlmaterial

Kohlenstr. 125 - 34121 Kassel
Tel. 0561 / 200 19 00
www.icke-kassel.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.15 - 18.00 und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



☎ 05 61/31 67 97-0
☎ 05 61/31 67 97-97
Lange Straße 59-61
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

Dubbert & Djukić

Elektro-Sanitär-Heizung
Wilhelmshöher Allee 310
34131 Kassel
Telefon 05 61 - 3 22 16

KIRCHHOF
mode am park

Wilhelmshöher Allee 275
34131 Kassel • Tel.: 0561 - 334 73

Herkules Inh. Ingrid Menzel
WILHELMSHÖHER ALLEE 279
34131 Kassel
Telefon: 05 61 - 3 28 60 • Telefax: 05 61 - 31 55 27

Anne's Käse-Theke

Käse aus Leidenschaft

Petit Bistrot Wilhelmshöher Allee 289
Telefon 400 71 88

Bäckerei Umbach

Inh. H. J. Hofmann
Spezialität:

Steinofenbrot und Biobrot
Kunoldstr. 25 / Tel: 33 23 4

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Wilhelmshöher Allee 284 • Tel. 32124
www.parfuemerie-schwardtmann.de

FAHRRADHOF
WILHELMSHÖHE
im ICE-Bahnhof

- Verkauf von
Neu- und Gebrauchsrädern
- Reparaturen aller Art
- Ersatzteil- und
Zubehörprogramm
- Fahrrad- und
Anhängerverleih



Wilhelmshöher Allee 253, 34131 Kassel
Tel. 05 61 - 31 30 83, Fax 05 61 - 31 28 08
www.fahrradhof.de, wilhelmshoeh@fahrradhof.de

Koch-Kassel@t-online.de - www.KochKassel.com



Diamantwerkzeuge - Anwendungstechnik
Werkzeugservice

Bremelbachstr. 14, 34131 Kassel

Tel.: (0) 5 61 - 3 26 30 - Fax: (0) 5 61 - 31 46 52

Brillen und Kontaktlinsen für jeden Anspruch

optic
AM BERGPARK

Wilhelmshöher Allee 294 34131 Kassel - Bad Wilhelmshöhe
Telefon 0561 - 314 99 82

Gute Matratzen zu verkaufen ist uns nicht genug...

Als Kassels Spezialist für rückenfreundliche Betten haben wir viel Erfahrung bei der Beratung und dem Anmessen von Matratzen und Lattenrosten.

Testen Sie unsere mehrfach ausgezeichnete Fachberatung.

www.liegen-sitzen.de • info@liegen-sitzen.de



HILLEBRAND

LIEGEN + SITZEN

Kassel • Wilhelmshöher Allee 274

Mo-Fr 9:30-18:30 • Sa 9:30-14:00 Uhr

Tel. (05 61) 3 20 73 auch Hausbesuche

*Zuhause gut
und kompetent gepflegt!*

Harleshäuser Straße 26 · 34130 Kassel

Telefon (05 61) 96 28 28

Fax (05 61) 6 21 94

www.pflegeteam-bundk.de



AMBULANTES
PFLEGETEAM

B&K

...24 Stunden exklusiv für SIE da!

fair kaufhaus

2. Hand und neu

- Möbel ■ Textil ■ Haushaltswaren ■ Bistro
- Ausgefallenes ■ Kunsthandwerk
- Haushaltsauflösungen ■ Reisebüro

Mittag-
tisch
ab 3,90

Philippstraße 23 · 34127 Kassel-Rothenditmold
Tel. 05 61-4 007 550 · www.fairkaufhaus-kassel.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9-18 Uhr · Sa. von 9-16 Uhr

**BÜRGER
& SOHN**

**Werkstatt für kreativen
Innenausbau**

Stefan Bürger

Dittershäuser Straße 15

34134 Kassel

Tel. 0561 41271 | Fax 44878

www.schreinerei-buerger.de



Mit dem Gemeindebrief
erreichen Sie
7.500 Haushalte!
Redaktion Gemeindebrief
0561-32792

Ein Stück
Gerechtigkeit **Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Flöte und Saxophon lernen
in Ks/Niederzwehren

Alle Stilrichtungen
Alle Altersstufen
Ensembles



Flötenstudio Ulrike Lentz

www.floete.biz

Saxophonschule Martin Speicher

www.maspemusik.de

Brüder-Grimm-Str. 136 34134 Kassel

0561 - 3169484 oder 9415059

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

**Telefon Tag und Nacht
(05 61) 4 12 57**

www.bestattungen-becker-kassel.de

BECKER
Bestattungen

Alle Bestattungsarten

Erladigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

TERMINE

MÄRZ

- 2. Einführung (Rektor CVJM-Hochschule)
- 5.-7. Konfirmandenfreizeit (die „Neuen“)
- 7. Weltgebetstag
- 11. KonferNachmittag für alle
- 11. Frauengesprächskreis
- 12. Kaffee, Kirche und Kultur
- 12. Begrüßungsabend für Gemeindeinteressierte
- 13. Passionsandacht
- 13. KV-Sitzung
- 20. Passionsandacht
- 23. engagiert! - Gottesdienst und Fest für Ehrenamtliche
- 27. Passionsandacht
- 30. Biblisches Kochvergnügen
- 30. Vernissage Schlosskapelle

APRIL

- 3. Passionsandacht
- 5. Parkpilgern
- 8. Frauengesprächskreis
- 8. KV-Sitzung
- 9. Kaffee, Kirche und Kultur
- 10. Passionsandacht
- 15. nach+KLANG
„Kreuzreim und Saitenklang“

MAI

- 4. Konfirmation (Hillebold)
- 11. Konfirmation (Becker)
- 13.-15. Ökumenische Bibelwoche
- 22. nach+KLANG „2Flügel“
- 25. Konfirmation (Thies-Lomb)
- 25. Gottesdienst für Liebende
- 28. Besuchsdienstkreis
- 29. Eröffnung Sommergottesdienste

JUNI

- 5. KV-Sitzung
- 10. Frauengesprächskreis
- 11. Kaffee, Kirche und Kultur

JULI

- 13. Gemeindefest
- 27. Tauffest

IMPRESSUM

Herausgegeben i. A. des Kirchenvorstands der
Ev. Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Redaktion: Lars Hillebold
Satz & Layout: Nina Evers-Wollenhaupt
Beiträge in Text und Bild bitte per Mail an
christuskirche2@ekkw.de.
Die Bearbeitung bleibt der Redaktion vorbehalten.
Redaktionsschluss „Sommer 2014“: 1. April 2014
Auflage: 7.500

WEITERE GOTTESDIENSTE

Seniorenresidenz MUNDUS
3. Donnerstag im Monat 16 Uhr
1.+3. Montag 16 Uhr Pflagestation
HABICHTSWALDKLINIK
4. Freitag im Monat 19 Uhr
Seniorenheim BURGELDSTRASSE 17
1.+3. Donnerstag im Monat 11 Uhr
Seniorenheim LUISENHAUS
1. Donnerstag im Monat 15 Uhr



OFFENE CHRISTUSKIRCHE

Montag 14-18 Uhr
Dienstag 9-18 Uhr
Donnerstag 12-18 Uhr
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

PAUL SINKWITZ - KÜNSTLERSCHICKSAL ZWISCHEN ZWEI DIKTATUREN

Passions- und Osterzyklus. Eine Ausstellung in der Paul-Gerhardt-Kirche

Paul Sinkwitz (1899-1981) gehört in den Bereich der Künstler des kritischen Realismus. Nach einer Lehre als Lithograph und schweren Weltkriegserfahrungen studierte er an den Kunsthochschulen in Leipzig und Dresden bis 1931. 1931 erhielt er den Kunstpreis der Stadt Dresden und ein Ehrenatellier auf der Brühlschen Terrasse. 1942 politisch denunziert und aus dem Lehrbetrieb zwangsentfernt, wurde er nach Kriegsende freischaffender Künstler im Dresdner und Leipziger Raum und Mitbegründer der Dresdner Künstlergruppe „Das Ufer“. Sein religiöses graphisches Lebenswerk geht im kommenden Jahr nach Wittenberg in die Stiftung „Sammlung Scheufelen-Religiöse Graphik im 20. Jahrhundert“ über. Vorab wird in der Ausstellung noch einmal die Gelegenheit geben, einen Blick auf wichtige Teile des Schaffens von Paul Sinkwitz zu werfen.

Ausstellungseröffnung am 2. März 2014; Ausstellung bis 31. Mai 2014

Öffnungszeiten nach den Veranstaltungen in der Kirche und nach Vereinbarung Tel. (0561) 886037

TANZSEMINAR „FEIERT GOTTES NAMEN BEIM REIGEN“ (PS 87)

immer am 4. Dienstag im Monat, außer in den Ferien.

Der nächste Tanzabend: Dienstag, 25. März 2014, Gemeindepavillon Christuskirche

Thema: „Ostern im Tanz erfahren - vom Tod zur Auferstehung“

Die jeweiligen Themen richten sich nach den Jahreszeiten und den kirchl. Jahreskreisfesten. Wir tanzen zu klassischer Musik (Bach, Händel, Mozart), zu gesungenen Liedern (Taizé), Folklore aus aller Welt, bes. aus Israel, Psalm- und Segenstänze, Trauertänze und Gebet.

Das Tanzseminar umfasst 8 Abende und kostet 35 Euro.

Leitung: Renate Werner-Friedrich, Dipl. Sozialpädagogin/Tanzpädagogin

GOTTESDIENSTPLAN FRÜHJAHR / SOMMER 2014

	10.00 UHR CHRISTUSKIRCHE	15.00 UHR SCHLOSSKAPELLE	9.30 UHR LUISENHAUS	10.30 UHR AUGUSTINUM
02.03.2014 Estomihi	Hillebold mit Abendmahl	Dr. Schwarz	---	Bensiek
09.03.2014 Invokavit	Becker Begrüßung Konfirmanden, 10 Uhr KiGo	Becker	Hillebold	Hillebold
16.03.2014 Reminiszere	Becker 11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Becker	---	Baum
23.03.2014 Okuli	Hillebold 10:00 Uhr Kindergottesdienst	Hillebold	Bensiek	Bensiek
30.03.2014 Lätäre	Hillebold Vorstellung Konfirmanden	Hillebold Vernissage	---	Riedel
06.04.2014 Judika	Becker mit Abendmahl und Kantorei	Becker	---	Bensiek
13.04.2014 Palmsonntag	Thies-Lomb 10:00 Uhr Kindergottesdienst	Thies-Lomb	Dr. Nölke	Dr. Nölke
17.04.2014 Gründonnerstag	18:00 Uhr Becker mit Abendmahl	---	---	---
18.04.2014 Karfreitag	Hillebold	Hillebold	---	Oest
20.04.2014 Ostersonntag	5:00 Uhr Becker 10:00 Uhr Thies-Lomb mit Abendmahl	Thies-Lomb m. Abendmahl	Hillebold m. Abendmahl	Hillebold mit Abendmahl
21.04.2014 Ostermontag	Hillebold	Hillebold	---	---
27.04.2014 Quasimodogeniti	Thies-Lomb Familiengottesdienst mit Taferinnerung	Thies-Lomb	---	Mohs
04.05.2014 Misericordias Domini	Konfirmation Hillebold	Thies-Lomb	---	Bensiek
11.05.2014 Jubilate	Konfirmation Becker 10:00 Uhr Kindergottesdienst	Steinbach	Bensiek	Bensiek
18.05.2014 Kantate	Becker 11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Becker	---	Baum
25.05.2014 Rogate	Konfirmation Thies-Lomb 10:00 Uhr Kindergottesdienst	Becker	Bensiek	Bensiek
	10.00 UHR CHRISTUSKIRCHE	9.00 UHR BERGPARK	9.30 UHR LUISENHAUS	10.30 UHR AUGUSTINUM
Donnerstag 29.05.2014 - Christi Himmelfahrt	Becker	Becker	---	Dr. Noelke
01.06.2014 Exaudi	Hillebold	Hillebold	---	N. N.
08.06.2014 Pfingstsonntag	Thies-Lomb mit Abendmahl, 10 Uhr KiGo	Thies-Lomb	Bensiek	Bensiek
09.06.2014 Pfingstmontag	Becker	Becker	---	---